

INITIATIVE
ENERGIEN SPEICHERN

INES

Strategische Gasreserve in Deutschland

INES-Position zur konkreten Ausgestaltung

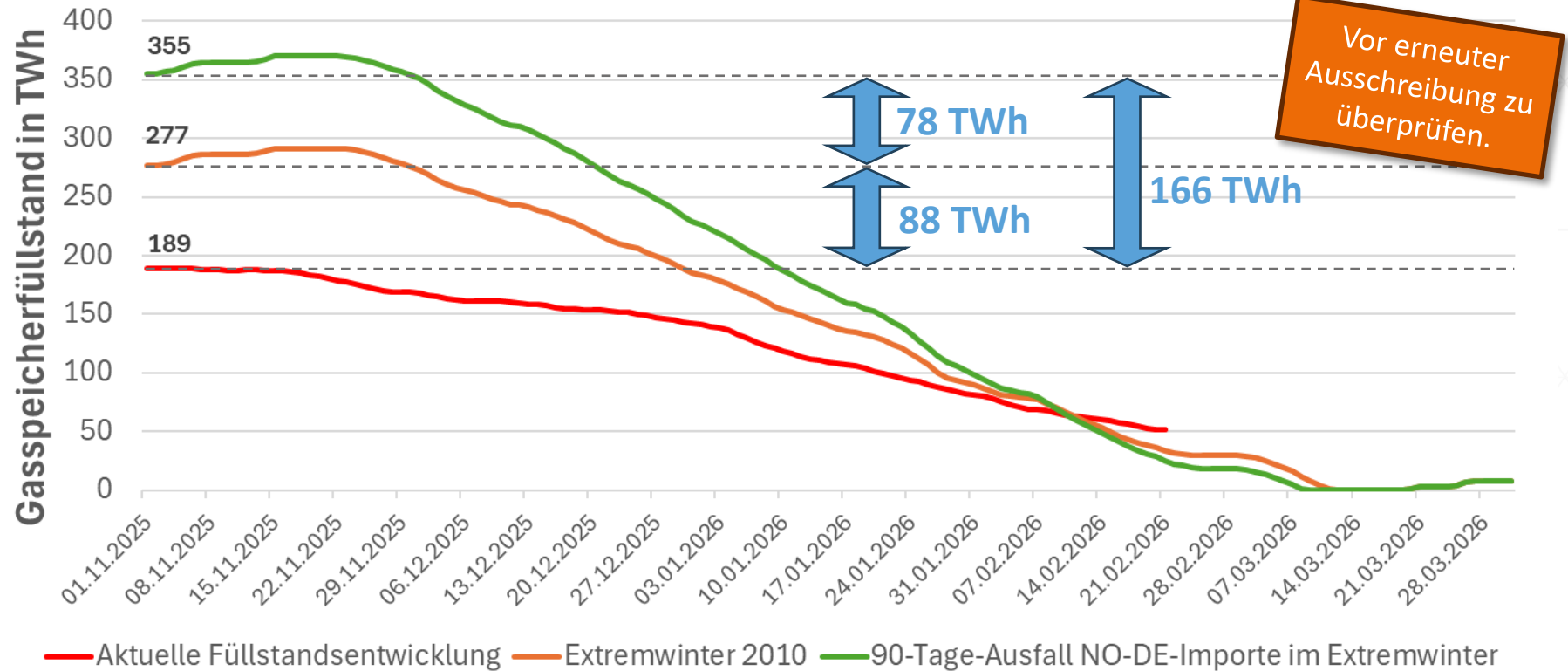
26. Februar 2026

Inhalt

1. Dimensionierung
2. Aufbau
3. Kosten
4. Einsatz

Dimensionierung der strategischen Gasreserve

Notwendiger Startfüllstand und Füllstandsverlauf in Deutschland



INES empfiehlt, eine strategische Gasreserve im Umfang von 78 TWh einzurichten. Ein Ausfall NO-Importe nach DE könnte damit über 90 Tage überbrückt werden. Ein Extremwinter ohne Ausfall NO-Importe wäre zumindest in großen Teilen abgesichert.

Aufbau der strategischen Gasreserve

Vorschlag zum Vergabe- und Einrichtungsverfahren

- Ausschreibung der Gasreserve durch Trading Hub Europe (THE) über verschiedene Verfahren. Zum einen in einem zweistufigen Verfahren:
 - Ausschreibung der notwendigen Speicherkapazitäten: SSO als Adressaten
 - Ausschreibung der Gasmengen: Marktakteure als Adressaten und zum anderen „Gas-in-Storage“ über den „Markt“ global.
- Ausschreibung diskriminierungsfrei, indem alle Speicher eingeschlossen werden, die über einen Einspeisepunkt im deutschen Fernleitungsnetz verfügen. Transportkapazitäten sind dann nicht Gegenstand der Ausschreibung für eine strategische Gasreserve.
- Die Reserve wird beginnend mit den günstigsten Preisen der gebündelten Produkte (Kombination Gas & Speicherkapazität mit vorab definiertem AGV/Leistung) und aufsteigenden Angebotspreisen bezuschlagt („pay-as-bid“) bis die notwendige Reserve aufgefüllt ist.
- Die Gasreserve sollte über eine Laufzeit von mindestens 5 Jahren, optimalerweise 10 Jahren Bestand haben, bevor erneute Ausschreibungen durchgeführt werden.
- Stufenweiser Aufbau bzw. Einrichtung der strategischen Gasreserve (z.B. 3 Jahre bei 78 TWh mit einer Laufzeit von 10 Jahren), um Kosteneffizienz (insb. günstige Gaseinkaufspreise) zu gewährleisten.



Mit den Vorschlägen empfiehlt INES, eine diskriminierungsfreie und kosteneffiziente Einrichtung einer strategischen Gasreserve in Deutschland sicherzustellen.

Theoretische Kosten einer 78 TWh Gasreserve

Hinweis: Die Kosten zur Einrichtung einer strategischen Gasreserve bilden sich im Wettbewerb!

Angenommene Speicherkosten	Angenommener Gaspreis		
	20 EUR/MWh	30 EUR/MWh	40 EUR/MWh
2 €/MWh	Befüllungskosten (einmalig): 1.638 Mio. €	Befüllungskosten (einmalig): 2.418 Mio. €	Befüllungskosten (einmalig): 3.198 Mio. €
	Haltekosten (pro Jahr): 220 Mio. €	Haltekosten (pro Jahr): 252 Mio. €	Haltekosten (pro Jahr): 283 Mio. €
	Gesamtkosten (Jahr 1): 1.858 Mio. €	Gesamtkosten (Jahr 1): 2.670 Mio. €	Gesamtkosten (Jahr 1): 3.481 Mio. €
3 €/MWh	Befüllungskosten (einmalig): 1.638 Mio. €	Befüllungskosten (einmalig): 2.418 Mio. €	Befüllungskosten (einmalig): 3.198 Mio. €
	Haltekosten (pro Jahr): 298 Mio. €	Haltekosten (pro Jahr): 330 Mio. €	Haltekosten (pro Jahr): 361 Mio. €
	Gesamtkosten (Jahr 1): 1.936 Mio. €	Gesamtkosten (Jahr 1): 2.748 Mio. €	Gesamtkosten (Jahr 1): 3.559 Mio. €
6 €/MWh	Befüllungskosten (einmalig): 1.638 Mio. €	Befüllungskosten (einmalig): 2.418 Mio. €	Befüllungskosten (einmalig): 3.198 Mio. €
	Haltekosten (pro Jahr): 532 Mio. €	Haltekosten (pro Jahr): 564 Mio. €	Haltekosten (pro Jahr): 595 Mio. €
	Gesamtkosten (Jahr 1): 2.170 Mio. €	Gesamtkosten (Jahr 1): 2.982 Mio. €	Gesamtkosten (Jahr 1): 3.793 Mio. €
8 €/MWh	Befüllungskosten (einmalig): 1.638 Mio. €	Befüllungskosten (einmalig): 2.418 Mio. €	Befüllungskosten (einmalig): 3.198 Mio. €
	Haltekosten (pro Jahr): 688 Mio. €	Haltekosten (pro Jahr): 720 Mio. €	Haltekosten (pro Jahr): 751 Mio. €
	Gesamtkosten (Jahr 1): 2.326 Mio. €	Gesamtkosten (Jahr 1): 3.138 Mio. €	Gesamtkosten (Jahr 1): 3.949 Mio. €
10 €/MWh	Befüllungskosten (einmalig): 1.638 Mio. €	Befüllungskosten (einmalig): 2.418 Mio. €	Befüllungskosten (einmalig): 3.198 Mio. €
	Haltekosten (pro Jahr): 844 Mio. €	Haltekosten (pro Jahr): 876 Mio. €	Haltekosten (pro Jahr): 907 Mio. €
	Gesamtkosten (Jahr 1): 2.482 Mio. €	Gesamtkosten (Jahr 1): 3.294 Mio. €	Gesamtkosten (Jahr 1): 4.105 Mio. €

Fiktive Annahmen:

- Einlagerung einmalig: **1,0 €/MWh**
- Entgangene Verzinsung: **4% p.a.**
- Verwaltungskosten: **2 Mio. €/a**

Formeln:

- **Befüllungskosten (einmalig)** = MWh × (Gaspreis + 1,0)
- **Haltekosten (pro Jahr)** = MWh × (2,0 + 0,04 × Gaspreis) + 2 Mio.
- **Gesamtkosten (Jahr 1)** = Befüllungskosten + Haltekosten



**Die Kosten liegen vermutlich zwischen 2 und 4 Mrd. € im ersten Jahr; danach fallen Haltekosten an. Die Kosten reduzieren sich im Nachhinein beträchtlich, wenn Reserve-
mengen durch fortschreitende Transformation zum Marktwert veräußert werden.**

Einsatz der strategischen Gasreserve im Krisenfall

Vorschlag zur Ausgestaltung des Zugriffs

- Die strategische Gasreserve sollte nur von der Bundesnetzagentur (BNetzA) im Rahmen ihrer Funktion als Lastverteiler eingesetzt werden, damit der Einsatz in klar abgrenzbaren Krisenfällen erfolgt und unabhängig entschieden wird.
- Für den Einsatz sollte folglich die Ausrufung der Notfallstufe erforderlich sein. Die Ausrufung der Notfallstufe ist durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) möglich und mit sehr strengen Kriterien (Versorgung geschützter Kunden gefährdet) verbunden.
- Zur Preisdämpfung kann die Notfallstufe nach derzeitigem Recht nicht ausgerufen werden.
- Im Rahmen des BNetzA-Verfügungskonzepts zur Lastverteilung sollte der Einsatz der strategischen Reserve vorrangig (d.h. an erster Stelle) erfolgen.



Der Einsatz der strategischen Gasreserve sollte möglichst spät erfolgen, um die Preisbildung nicht negativ zu beeinflussen und eine möglichst unbeeinflusste Vorsorge der Marktteilnehmer zu erhalten.

INITIATIVE
ENERGIEN SPEICHERN

INES

Sebastian Heinermann
Geschäftsführer

Initiative Energien Speichern e.V.
Glockenturmstraße 18
14053 Berlin

Tel. +49 30 36418-086

Fax +49 30 36418-255

s.heinermann@energien-speichern.de